

Nutzungsbedingungen Veranstalter

1. Geltungsbereich

1.1 Die folgenden Nutzungsbedingungen Veranstalter („**Nutzungsbedingungen**“) gelten im Verhältnis der OrderStack GmbH Holdermannstr. 42B, 70567 Stuttgart, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 772135 („**Anbieter**“), vertreten durch die Geschäftsführer Erich Lehmann, Marc Metz, gegenüber Unternehmen als eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft i. S. v. § 14 BGB, die in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt sowie gegenüber juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen i.S.v. § 310 Abs. 1 BGB („**Kunden**“ oder „**Veranstalter**“).

1.2 Die Nutzungsbedingungen gelten für Serviceleistungen über das Webportal des Anbieters unter [meetanyway.com] („**Webseite**“) und damit verbundener Leistungen, die der Kunde über die Webseite bzw. mindestens in Textform erfolgreich und wie im Folgenden näher beschrieben, bestellt („**Service**“).

1.3 Änderungen oder Ergänzungen sowie entgegenstehende oder von diesen Regelungen abweichende Vertragsbedingungen des Kunden gelten nur, wenn der Anbieter ihnen schriftlich und ausdrücklich zugestimmt hat. Ist der Kunde damit nicht einverstanden, so muss er den Anbieter sofort schriftlich darauf hinweisen.

1.4 Änderungen dieser Nutzungsbedingungen bzw. der Leistungsbeschreibung werden dem Kunden zumindest per E-Mail mitgeteilt. Widerspricht der Kunde solchen Änderungen nicht innerhalb einer angemessenen Frist nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen als vereinbart. Auf das Widerspruchsrecht und die Rechtsfolgen des Schweigens wird der Kunde bei einer Änderung der Nutzungsbedingungen gesondert hingewiesen. Im Falle eines rechtzeitigen Widerspruchs bleiben die ursprünglichen Regelungen anstatt der Änderung unverändert bestehen.

1.5 Zusätzlich zu diesen Nutzungsbedingungen gelten jeweils als wesentlicher Vertragsbestandteil die User-AGB des Anbieters [<https://start.meetanyway.com/assets/agb.pdf>], die in Ziffer 6 genannte Preisliste und die in Ziffer 11 genannten Regelungen zum Datenschutz.

2. Vertragsgegenstand; Rechteinräumung

2.1 Der Anbieter bietet den Kunden die Nutzung des Service für die Organisation von Online-Events gemäß dieser Nutzungsbedingungen und der Leistungsbeschreibung als Teil des Antrags/Angebots des Anbieters und/oder auf der Webseite („**Leistungsbeschreibung**“) an. Das Produktsortiment des Service setzt das Einrichten eines Kundenkontos voraus und umfasst unterschiedliche Leistungsbestandteile, die es dem Kunden ermöglichen, den Service für Online-Events zu nutzen. Der Kunde erhält dabei Zugriff auf ein Kundenkonto für Veranstalter über die Webseite.

2.2 Der Anbieter stellt dem Kunden den Service in ihrer jeweils aktuellen Version am Routerausgang des Rechenzentrums, in dem der Server mit der Software steht, zur Nutzung bereit („**Übergabepunkt**“). Der Service, die für die Nutzung erforderliche Rechenleistung und der erforderliche Speicher- und Datenverarbeitungsplatz werden vom Anbieter (bzw. von diesem beauftragten Drittanbietern) zur Verfügung gestellt. Der Anbieter schuldet jedoch nicht die Herstellung und Aufrechterhaltung der Datenverbindung zwischen den IT-Systemen des Kunden und dem beschriebenen Übergabepunkt.

2.3 Soweit der Service ausschließlich auf den Servern des Anbieters oder eines anderen beauftragten Dienstleisters läuft, bedarf der Kunde keiner gesonderten urheberrechtlichen Nutzungsrechte an dem Service und der Anbieter räumt auch keine solchen Rechte ein.

2.4 Der Anbieter räumt dem Kunden für die Laufzeit des Vertrags das nicht-ausschließliche, nicht übertragbare und zeitlich auf die Dauer des Vertrags beschränkte Recht ein, die Benutzeroberfläche des Service zur Anzeige auf dem Bildschirm in den Arbeitsspeicher der vertragsgemäß hierfür verwendeten Endgeräte zu laden und die dabei entstehenden Vervielfältigungen der Benutzeroberfläche vorzunehmen. Der Kunde nimmt die Gewährung dieser Rechte hiermit an.

2.5 Die Supportleistungen im Sinne dieser Nutzungsbedingungen (siehe Ziffer 8) umfassen die Eingrenzung der Fehlerursache, die Fehlerdiagnose sowie Leistungen, die auf die Behebung des Fehlers gerichtet sind (insbesondere Patches und Service-Packs). Zwingende gesetzliche Gewährleistungsansprüche des Kunden bleiben unberührt.

3. Vertragsschluss

3.1 Die Inanspruchnahme des Service ist von bestimmten, in Ziffer 4 geregelten, Nutzungsvoraussetzungen abhängig. Bei den angebotenen Nutzungsverträgen handelt es sich daher lediglich um unverbindliche Angebote, den Service in Anspruch zu nehmen.

3.2 Um den vollständigen Leistungsumfang nutzen zu können, muss der Kunde ein Kundenkonto erstellen und jeweils ein Nutzungspaket buchen (jeweils der „**Nutzungsvertrag**“, gemeinsam die „**Nutzungsverträge**“).

3.3 Ein rechtsverbindliches Angebot auf Abschluss eines Nutzungsvertrages gibt der Kunde ab, wenn er innerhalb des Online-Bestellvorgangs auf der Webseite den Button [„zahlungspflichtig bestellen“] betätigt oder der Anbieter das jeweilige ausgefüllte und vom Kunden unterschriebene Antragsformular mindestens in Textform zukommen lässt. Während des Online-Bestellvorgangs hat der Kunde im Übrigen die Möglichkeit, Eingabefehler zu korrigieren. Der Vertrag kommt jeweils erst dann zustande, wenn der Anbieter dem Kunden ausdrücklich die Annahme in Textform bestätigt oder den Zugang zum Service bzw. den entsprechenden Funktionen gewährt. Eine aktuelle Leistungsbeschreibung ist hier zu finden: <https://preview.pitch.com/app/presentation/cc0664ca-7dd2-4154-ab9e-947b771b0a8c/488a9f21-2ae2-48c3-8895-61c1ab2d7762>

4. Nutzungsvoraussetzungen

4.1 Um den Service nutzen zu können, muss der Kunde Unternehmer sein und die folgenden Voraussetzungen erfüllen.

4.2 Die Nutzung des Service setzt neben dem Abschluss eines Nutzungsvertrages voraus, dass die für den Kunden handelnde Person, den Kunden rechtsgeschäftlich vertreten darf und dieser im Besitz eines gültigen Zugangsmittels im Sinne von nachfolgenden Ziffer 5 befindet, sich ordnungsgemäß und unter Angabe der vollständigen, korrekten Daten auf der Webseite registriert oder ordnungsgemäß Angaben im Bestellformular gemacht hat.

4.3 Der Kunde muss die in der Leistungsbeschreibung enthaltenen technischen Voraussetzungen für die Service beachten, insbesondere werden eine (stabile) Verbindung zum Internet sowie entsprechend ausgestattete Endgeräte benötigt.

4.4 Innerhalb des Service sind außerdem Angebote von Drittanbietern integriert, wobei der Kunde jeweils über deren Einbindung entscheidet und selbst für die Information über die für diese Drittangebote geltenden Voraussetzungen und Einhaltung von etwaigen zusätzlichen Bestimmungen verantwortlich ist. Zwingende gesetzliche Pflichten des Anbieters bleiben unberührt.

5. Einrichtung eines Kundenkontos; Kundendaten

5.1 Zur Nutzung des Service muss der Kunde über die Webseite zunächst ein Benutzerkonto gemäß der User AGB eingerichtet haben und sich dann für den erweiterten und entgeltlichen Service für Veranstalter registrieren und zu diesem Zweck ein Kundenkonto für Veranstalter („**Kundenkonto**“) erstellen.

5.2 Der Kunde verpflichtet sich, die bei Einrichtung des Kundenkontos abgefragten Angaben wahrheitsgemäß zu beantworten und dem Anbieter Änderungen dieser Angaben (z.B. Änderung der Bankverbindung, Kontaktdaten etc.) unverzüglich anzuzeigen.

5.3 Der Kunde verpflichtet sich, den Anbieter bei der Erbringung der vertraglichen Leistungen in angemessenem Umfang zu unterstützen.

5.4 Die ordnungsgemäße und regelmäßige Sicherung der Daten und der bei Vertragsabwicklung überlassenen Unterlagen obliegt dem Kunden.

5.5 Der Kunde hat über den Service die Möglichkeit, weitere Zugänge zur Service an berechnigte Dritte zuzuweisen, die dann im innerhalb des Service vorgegebenen Umfang die Service nutzen dürfen. Diese berechtigten Dritten sind dabei Erfüllungsgehilfen des Kunden (§ 278 BGB). Darüber hinaus ist der Kunde nicht berechnigt, Dritten den Zugang zu einem in seinem Namen eröffneten Kundenkonto

zu gewähren bzw. den Service Dritten zur Verfügung zu stellen, soweit die Parteien nicht ausdrücklich und unter Einhaltung der Textform etwas anderes vereinbart haben.

5.6 Der Kunde verpflichtet sich, den Anbieter unverzüglich über den Verlust der Zugangsdaten zum Kundenkonto zu informieren und den Anbieter eine missbräuchliche Nutzung des Kundenkontos über den Service (soweit vorhanden) oder per E-Mail zu informieren.

5.7 Der Kunde ist für sämtliche von diesem oder von berechtigten Dritten innerhalb des Service eingegebenen Daten, Inhalten oder Informationen („**Kundeninhalte**“) verantwortlich. Der Kunde räumt dem Anbieter zum Zweck der Nutzung des Service das nicht-ausschließliche, übertragbare, räumlich unbeschränkte und zeitlich auf die Dauer dieses Vertrags beschränkte Recht ein, diese Kundeninhalte innerhalb des Service bzw. zu dessen Weiterentwicklung zu nutzen und insbesondere zur Anzeige auf dem Bildschirm in den Arbeitsspeicher der vertragsgemäß hierfür verwendeten Endgeräte zu laden und die dabei entstehenden Vervielfältigungen der Benutzeroberfläche vorzunehmen. Der Anbieter nimmt die Gewährung dieser Rechte hiermit an.

6. Preise; Zahlung

6.1 Der Kunde verpflichtet sich zur Zahlung des von diesem gewählten Preises. Die Preise und sonstigen Konditionen für die Nutzung des Service, einschließlich der Erstellung von Online-Events, sind in der dem Anbieter zugeschickten Preisliste zu finden.

6.2 Sämtliche Preise verstehen sich in Euro zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

6.3 Die Vergütung wird, sofern nicht anders vereinbart, erstmals mit Bereitstellung des Service berechnet.

6.4 Sofern nicht anders zwischen den Parteien schriftlich vereinbart, wird die Vergütung mit Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig und ist, sofern nicht anders auf der Rechnung ausgewiesen innerhalb von 21 Tagen nach Rechnungsdatum zur Zahlung auf das dort angegebene Konto zu zahlen.

6.5 Für den Fall, dass der Kunde sich für die Übermittlung der Rechnungen per E-Mail entscheidet, weist Anbieter darauf hin, dass eine vertrauliche Datenübertragung im Internet nicht gewährleistet werden kann.

6.6 Der Anbieter behält sich vor, bezüglich des Service die Nutzungsbedingungen und Konditionen, insbesondere die Monats- bzw. Vorauszahlungs- und Einmalgebühren unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen zu ändern.

7. Verzug und Aufrechnung

7.1 Für den Verzug gelten die gesetzlichen Regelungen.

7.2 Kommt der Kunde in Verzug, ist der Anbieter berechtigt, die Leistung zu sperren. Wird der Service wegen Zahlungsverzugs unterbrochen/eingestellt, bleibt der Kunde zur Zahlung der vereinbarten Entgelte verpflichtet. Das Gleiche gilt auch, wenn der Vertrag wegen unterbliebener Zahlung vom Anbieter gekündigt wird und die Unterbrechung/Einstellung bis zum Ende des Vertrages fortbestehen sollte. Weitergehende Ansprüche wegen Zahlungsverzugs bleiben hiervon unberührt.

8. Gewährleistung

8.1 Es gelten grundsätzlich die gesetzlichen Bestimmungen zur Gewährleistung in Mietverträgen. Die Regelungen in § 536b BGB (Kenntnis des Mieters vom Mangel bei Vertragsschluss oder Annahme) und in § 536c BGB (Während der Mietzeit auftretende Mängel; Mängelanzeige durch den Vermieter) finden Anwendung. Die Anwendung des § 536a Abs. 2 BGB (Selbstbeseitigungsrecht des Mieters) ist jedoch ausgeschlossen. Ausgeschlossen ist auch die Anwendung von § 536a Abs. 1 BGB (Schadensersatzpflicht des Vermieters) soweit die Norm eine verschuldensunabhängige Haftung vorsieht.

8.2 Im Übrigen finden die Vorschriften des Dienstvertragsrechts (§§ 611 ff. BGB) Anwendung.

8.3 Sofern und soweit zulässig, ist der Anbieter nicht für Mängel oder Fehler bei der innerhalb des Service genutzten Drittanbietersoftware verantwortlich.

8.4 Anfragen des Kunden zur Gewährleistung und Mängelbeseitigung hinsichtlich der Service sind an support@meetanyway.com zu richten.

9. Haftung

9.1 Der Anbieter haftet unbeschränkt

- bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
- für die Verletzung von Leben, Leib oder Gesundheit,
- nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes sowie
- im Umfang einer vom Anbieter übernommenen Garantie.

9.2 Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Pflicht, die wesentlich für die Erreichung des Vertragszwecks ist (Kardinalpflicht), ist die Haftung des Anbieters der Höhe nach begrenzt auf den Schaden, der nach der Art des fraglichen vertragsgegenständlichen Geschäftes vorhersehbar und typisch ist.

9.3. Im Übrigen ist die Haftung des Anbieters auf die gemäß diesem Vertrag vereinbarte Vergütung der vertragsgegenständlich zur Nutzung überlassenen Service pro jeweiligen Schadensfall vorhergegangenen Kalenderjahr beschränkt. Eine weitergehende Haftung des Anbieters gemäß des gemäß dieser Nutzungsbedingungen geschlossenen Vertrags besteht nicht.

9.5 Die Bestimmungen dieser Ziffer 9 gelten auch für die gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters.

10. Vertragsdauer; Laufzeit; Kündigung

10.1 Die Laufzeiten und ordentlichen Kündigungsfristen für die Nutzungsverträge kann der Kunde diesen Nutzungsbedingungen, etwaigen jeweiligen Vertragsdokumenten (inkl. Preisliste) bzw. der Leistungsbeschreibung entnehmen.

10.2 Darüber hinaus informiert der Anbieter den Kunden vor Abschluss des Vertrags über die Kündigungsfristen im Rahmen des Bestellprozesses. Der Vertrag beginnt mit dem Tag, an dem der Service durch den Anbieter aktiviert wird. Dieser Tag wird dem Kunden mindestens per E-Mail mitgeteilt, in der der Kunde auch über die Registrierung informiert wird. Sofern nicht anders in der Preisliste ausgewiesen bzw. zwischen Kunden und Anbieter ausdrücklich vereinbart, kann jede Partei den Nutzungsvertrag bzw. die Nutzungsverträge mit einer Frist von 14 Tagen ab Zugang der Kündigungserklärung kündigen. Bereits gebuchte Leistungen des Anbieters (etwa bereits erstellte Online-Events) bleiben verbindlich und die Nutzungsverträge bis zu deren jeweiligen Laufzeitende bestehen.

10.3 Ungeachtet einer ordentlichen Kündigung, kann dieser Vertrag von den Parteien aus wichtigem Grund jederzeit fristlos gekündigt werden. Als wichtiger Grund, der den Anbieter zur vorzeitigen Vertragsauflösung berechtigt, gilt insbesondere, wenn der Kunde bewusst falsche Angaben zu seiner Person gemacht hat, bei missbräuchlicher oder schädigender Nutzung des Service oder bei wesentlicher Verletzung vertraglicher oder gesetzlicher Verpflichtungen durch den Kunden.

10.4 Eine Kündigung muss in Schriftform (E-Mail ausreichend) oder über die innerhalb des Service bereitgestellten Möglichkeiten erfolgen.

11. Datenschutz

11.1 Details zur Datenverarbeitung finden sich in der Datenschutzerklärung des Anbieters <https://start.meetanyway.com/assets/privacy.pdf>

11.2 Grundsätzlich ist der Kunde für die Verarbeitung personenbezogener Daten, die dieser über den Service an den Anbieter übermittelt, verantwortlich und wird insbesondere etwaige erforderliche Einwilligungen von betroffenen Einzelpersonen bzgl. der Verarbeitung ihrer Daten einholen. Dies gilt nicht, sofern und soweit registrierte Nutzer über den Service der Nutzung ihrer Daten zugestimmt haben bzw. die Verarbeitung von deren Daten gemäß einer weiteren Rechtsgrundlage zulässig ist.

11.3 Sofern notwendig, werden der Kunde und der Anbieter eine Vereinbarung zur Datenverarbeitung gemäß der vom Anbieter zur Verfügung gestellten Vorlage abschließen.

12. Vertraulichkeit

Während und nach Beendigung der Geschäftsbeziehung dürfen die Parteien ihnen bekannt gewordene Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse der anderen Partei weder verwerten noch Dritten in irgendeiner Form zugänglich machen. Die Vertraulichkeitsverpflichtung umfasst dabei auch diese Nutzungsbedingungen, die Leistungsbeschreibung, die Preisliste sowie individuell ausgehandelte Preise und Rege-

lungen, die diese jeweils nicht öffentlich verfügbar oder dem Kunden anderweitig rechtmäßig bekannt geworden sind und keiner entsprechenden Vertraulichkeitsverpflichtung unterliegen.

13. Schlussbestimmungen

13.1 Für die vertraglichen Beziehungen gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes.

13.2 Erfüllungsort für den Service sowie Ort der Nacherfüllung ist der Unternehmenssitz des Anbieters.

13.4 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist der Unternehmenssitz des Anbieters. Der Anbieter ist aber auch berechtigt, eigene Ansprüche an einem sonstigen gesetzlichen Gerichtsstand geltend zu machen.

13.5 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, oder sollte sich in diesen Nutzungsbedingungen eine Lücke befinden, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden.

Stand: 13. September 2020